Marien-Kontakt

Gemeindebrief der
ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde
Barsinghausen

Ausgabe 2/2023:
März – Mai 2023

In eigener Sache

Dieser „Marienkontakt“ ist etwas „dicker“ als gewohnt – es gibt etwas mehr zu lesen. Das liegt u. a. am Fotorückblick zum Mitarbeiterfest (S. 22/23), das erst kurz vor Redaktionsschluss stattfand.

Zwei schöne Jubiläen begehen wir in diesem Quartal: Unser Gemeindehaus wird 30! Es wurde und wird seit längerer Zeit energetisch modernisiert, sodass es hoffentlich noch lange ein gern genutzter Treffpunkt bleiben kann.

Gut angenommen wurde von Ihnen das „Kirchencafé“ in unserem Gemeindehaus, das bereits zweimal im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst so gut besucht war, dass wir es künftig regelmäßig anbieten möchten.

Die Jugendband feiert ihr 15-jähriges Bestehen – lesen Sie den Artikel auf S. 6 sowie die „Vier Fragen“ an ein Mitglied der Jugendband auf S. 4/5.

Ganz wie der allmähliche Übergang zum Frühling draußen erfolgt, gestalten wir auch die Aktivitäten in Klosterkirche und Gemeindehaus mit viel Musik: vier Konzerte und der Gospelworkshop stehen von März bis Mai an (lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 12/13).

Aber: Lesen und stöbern sie selbst! Wir wünschen angenehme Lektüre in Ihrem Gemeindebrief.

Ulrich Harms für das Redaktionsteam

Titelseite: Sternenhimmel für die Nachtschwärmer in der Klosterkirche Barsinghausen. Foto: Stefanie Littig

Inhaltsverzeichnis

6 15 Jahre Jugendband Die Band(e)
14 20 Jahre Gemeindehaus
40 Adressen: Wir sind für Sie da
3 AnGedacht
19 Anmeldung zur Konfirmandenzeit
31 Anzeigen
9 Aus dem Kirchenvorstand
27 Bunte Tüte
2 Editorial
25 Fastenaktion 2023
18 Filmprojekt
36 Freud und Leid
31 Füller
14 Goldene Konfirmation
13 Gospelworkshop am Pfingstwochenende
38 Gottesdienste
30 Gottesdienst für Minis & Co.
36 Hinweis Datenschutz
36 Hinweise zu Taufen
36 Hinweis Jubiläums-Hochzeiten
29 Hospizstiftung
37 Impressum
2 Inhaltsverzeichnis
17 Kinderbibeltage in Marien
16 Kinderchor präsentiert Mini-Musical
26 Kindergarten „Die Marienkäfer“
16 Kindergottesdienst in Marien
11 Kirchencafé
15 Kirchentag: Fahrt nach Nürnberg
24 Klimafasten 2023
20 Konfirmation Samstag
21 Konfirmation Sonntag
12 Musik in der Klosterkirche
30 Nachtschwärmer in der Klosterkirche
25 Naturschutzaktion für alte Handys
27 Neue Krabbelgruppe
10 Neue Struktur regionaler Zusammenarbeit
8 Projekt Kindergartenerweiterung
22 Rückblick Mitarbeiterfest
34 Treffpunkte
4 Vier Fragen an Mattis Koops
28 Weltgebetstag
29 „Willkommen in Basche“
11 Wussten Sie schon, dass …

Asterix und das Abendmahl

Wer die bekannten Comics von Asterix und Obelix liest, weiß schon, was am Ende kommt. Nachdem alle Abenteuer glücklich bestanden sind, finden sich die Bewohner des kleinen gallischen Dorfes zusammen, um miteinander ein Festmahl zu feiern. An einer langen Tafel essen und trinken sie gemeinsam, unterhalten sich angeregt und sind fröhlich. Ein gutes Ende.

Auch unsere Mariengemeinde feiert schon seit Jahren – abgesehen von der coronabedingten Unterbrechung – einen Abendmahlsgottesdienst am **Gründonnerstag** an langen Tafeln im Gemeindehaus, verbunden mit einem ‚richtigen' Essen. Auch das letzte gemeinsame Mahl Jesu mit seinen Jüngern und zunächst ebenfalls die Abendmahlsfeiern der frühchristlichen Gemeinden waren sättigende Mahlzeiten.

Anders als in den Asterixcomics, wo der Barde Troubadix aufgrund seiner miserablen Gesangsqualitäten oft nur gefesselt dabei ist, sind bei uns alle herzlich willkommen. Und statt Wildschwein gibt es Oliven, Datteln, Fladenbrote, Kichererbsenmus und andere aus der Bibel bekannte Köstlichkeiten. Es entwickeln sich angeregte Tischgespräche, small talk, Momente des nachdenklichen Innehaltens und Schweigens. Manchmal ertönt sogar ein Lachen. Wo wird sonst bei einer Abendmahlsfeier gelacht? „Da merkte ich, dass es nichts Besseres gibt als fröhlich zu sein. Denn ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinen Mühen, das ist eine Gabe Gottes." *(Prediger Salomo 3, 12f.)*

„Da merkte ich, dass es nichts Besseres gibt als fröhlich zu sein. Denn ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinen Mühen, das ist eine Gabe Gottes."

(Prediger Salomo 3, 12f.)

Nach dem sättigenden Essen die spirituelle Mahlzeit: Ein Stück Brot, ein Schluck Wein oder Traubensaft. Erinnerung an Jesus. Innere Gemeinschaft mit ihm, äußere zwischen den Mitfeiernden. Wenigstens für einen Augenblick. Ein gutes Ende. Ein guter Anfang. Neu ist in diesem Jahr: Wir feiern den Gründonnerstagsgottesdienst gemeinsam mit den Kirchengemeinden der Bördedörfer. **Und wir feiern erstmalig in der Kirche, im Altarraum.** Ernste und fröhliche Tischgespräche in der besonderen Aura des Kirchenraums. Seien auch Sie dabei am 6. April um 19.00 Uhr. Auf jeden Fall gibt es bessere Musik als die von Troubadix. *Pastor Jürgen Holly*

Unsere Reihe **„Vier Fragen an …“** stellt Ihnen im *„Marien-Kontakt“* in lockerer Folge wichtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor, die viel für unsere Gemeinde tun. Ein Blick hinter die Kulissen, ein Einblick in ihre wichtige Arbeit.

Vier Fragen an Mattis Koops

Es ist ein kühler, dennoch milder Februartag. Ich treffe heute Mattis Koops. Er ist 17 Jahre alt und spielt Keyboard (E-Piano) in der Jugendband. Wir sind im Gemeindehaus verabredet, wo er sich eine gute Viertelstunde für unser Gespräch Zeit nehmen kann, obwohl er eigentlich für das Filmprojekt hier ist. Erst heute Mittag ist er aus Mardorf zurückgekommen, wo die Musikfreizeit des Hannah-Arendt-Gymnasiums stattfand. Ein prall gefüllter Terminkalender! Deshalb an dieser Stelle schon vorab vielen Dank, dass du dir heute für die „Vier Fragen“ Zeit genommen hast.

Ulrich Harms (U.H.):
Mattis, was macht dir in der Jugendband am meisten Spaß?

Mattis Koops (M.K.): Die Gemeinschaft! Beim Musizieren „werfen wir uns die Bälle zu“ – jemand spielt etwas, ein anderer reagiert, und so weiter. Wir sind sehr gut aufeinander eingespielt.

Die Musik gibt mir viel Kraft: Wenn ich z. B. traurig bin und dann zur Bandprobe gehe, lockert mich das auf und mir geht es gut, weil das gemeinsame Musizieren eben so viel Spaß macht.

U.H.: Und du machst ja noch einiges mehr in der Mariengemeinde.

M.K.: Genau. Heute ist wieder Filmprojekt, da baue ich alles auf. Ich bin zwar heute müde von der anstrengenden Musikfahrt meiner Schule nach Mardorf, aber das macht nichts. Mein Engagement hier beflügelt mich.

Nach Corona haben wir z. B. auch versucht, den „Jugendkeller“ wiederzubeleben. Einmal hatte das gut geklappt: Wir hatten nach den letzten Kinderbibeltagen noch bis etwa 20 Uhr zusammengesessen und über den „Jugendkeller“ gesprochen. Wir glauben, dass der Termin nicht gut gewählt war und deshalb in den folgenden Wochen niemand mehr Zeit hatte, zu kommen. Da müsste man umdenken und einen neuen Versuch unternehmen, um den „Jugendkeller“ wieder attraktiv zu machen. Denn die Idee war und ist gut!

U.H.: Zurück zur Musik:
Für welchen besonderen Auftritt probt ihr im Augenblick?

M.K.: Im Januar sind normalerweise wenige Auftritte, jetzt bereiten wir uns auf den nächsten Projektgottesdienst im März vor. Wir üben parallel dazu aber auch Songs aus der Filmmusik von „Fluch der Karibik“ (mit Johnny Depp) ein. Diese Lieder spielen wir aber nur für uns selbst, nicht um damit aufzutreten.

U.H.: Wir laufen die Proben denn ab?

M.K.: Das Coole ist: Einfache Lieder schaffen wir in etwa einer halben Stunde.

Mattis Koops

Wenn wir ein Solo einbauen, dauert es eine Dreiviertelstunde.

Ist das Stück komplexer, schwieriger, dauert es schon mal zwei Stunden, bis es „sitzt“. In den folgenden Proben wird an den Songs gefeilt oder etwas ergänzt. Bei jeder Probe kommt etwa ein neues Lied dazu, dazu werden die Lieder, die wir im Repertoire haben, wiederholt, durchgespielt. Weil es so viel Spaß macht, überziehen wir aber auch manchmal.

U.H.: Wie lange bist du schon in der Jugendband und wie lange möchtest du noch in der Band mitspielen?

M.K.: Ich weiß es gar nicht genau, drei oder vier Jahre jetzt. Wie alle Musiker, war ich am Anfang schüchtern, aber ich habe über die Jahre mit den anderen ein inzwischen großes Repertoire erarbeitet, das ja auch Sicherheit gibt. Wir würden gern auch „Nachwuchs“, also neue Bandmitglieder bei uns aufnehmen, die Spaß an Musik haben. Manchmal kommen Leute auch zu den Proben, um zu „schnuppern“. Wir versuchen dann, unsere Freude an der Musik, am gemeinsamen Proben weiterzugeben. Einer von uns ist in solchen Momenten dann bei dem oder der Neuen, erklärt alles, begleitet mit dem Instrument, sei es nun Gitarre, Schlagzeug oder Blasinstrument. Und wir versuchen dann gemeinsam Musik zu machen. Es ist aber schwierig, Leute dazu zu bewegen, wirklich länger dabei zu bleiben. Aber wir freuen uns wirklich über neue Mitglieder! Ans Aufhören denke ich mit 17 noch lange nicht! Wenn ich allerdings nach dem Abitur ein Auslandsstudium beginne, wird es natürlich schwierig.

U. H.: Wann sind denn die nächsten Konzerte? Und gibt es vielleicht bald wieder eine CD?

M. K.: Wie gesagt, der Juleica-Gottesdienst am 12. März 2023 ist der nächste Termin. Dann folgt der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden und die Konfirmation im Mai. Wir haben auch schon an neue Aufnahmen gedacht, aber im Moment fehlt die Zeit. Wir sind gerade dabei, für einige Songs im Repertoire neue Versionen zu erarbeiten, z. B. eine Swing-Version eines bekannten Kirchenliedes. Was uns auch Spaß macht, ist, die Gemeinde zum Mitmachen zu bewegen. Der Funke soll überspringen. Letztes Mal haben wir bei einem Auftritt einfach aufgehört zu spielen, das Lied aber mittels Klatschen fortgesetzt, bis die Konzertgäste mitgeklatscht haben. Oder wir feilen bei den Proben an den Soloparts.

U. H.: Mattis, vielen Dank für das Gespräch. Jetzt wartet das Filmprojekt! Bis bald!

Ulrich Harms

15 Jahre Jugendband Die Band(e):
„Musizieren, mitgestalten, Freude bereiten“

„Ich denke, unsere Bandproben sind mehr als das Erarbeiten von Notenmaterial; sie geben ebenso Raum für Begegnung, Individualität und Respekt – das jedenfalls war und ist mein Ziel“, erzählt Gerald Pursche. Der selbstständige Flötist und Sänger leitet von Anbeginn die Jugendband der Mariengemeinde, die dieses Jahr ihr 15-jähriges Bestehen feiert. Angeregt von Pastorin Junginger und kräftig unterstützt vom Förderkreis der Mariengemeinde wurde im März 2008 das Projekt aus der Taufe gehoben. Bei der ersten Probe erschien eine Handvoll Jugendliche, die zunächst ein gemeinsames Repertoire für besondere Gottesdienste erarbeiteten: viele Stücke aus dem Liederheft *Lebens-Weisen* und am besten zum Mitsingen. Das klappte so gut, dass *die Band(e)* – wie die Jugendband sich heute nennt – bald auch für andere Gelegenheiten angefragt wurde. Ob am Tag der Musik, bei Veranstaltungen im Klosterinnenhof, Juleica-Gottesdiensten, beim Weihnachtsdorf am Thie, im NDR-Radiogottesdienst live aus der Klosterkirche, im Wasserpark in Wennigsen oder bei der Langen Nacht der Kirchen in Hannover: Die jungen Musikerinnen und Musiker spielen sich regelmäßig in die Herzen des Publikums – bis 2019 nur instrumental, seitdem erstmalig mit einer Sängerin. Fehlende Instrumente übernimmt – sofern möglich – Gerald Pursche selbst.

„Wir hatten schon ein breites Spektrum an Instrumenten im Laufe der Jahre. Querflöte, Gitarre, E-Piano, Schlagzeug, Bass, Saxophon, Klarinette und Trompete – mit wechselnden Bandmitgliedern ändern sich auch immer wieder Klang und Repertoire; und aufgrund der transponierenden Instrumente [z. B. Blasinstrumente, deren Part in anderer Tonhöhe notiert wird, als er erklingt] oder des Stimmumfangs der Sängerin, fertige ich eigene Arrangements der Lieder an, damit es zusammenpasst“, erzählt Pursche. Der vielseitige Musiker arbeitet gerne mit Gruppen, weil das gemeinsame Erarbeiten von Stücken, die Begegnung in der Musik und die geteilte Freude darüber, dem Publikum schöne Momente zu bescheren, sehr erfüllend seien, sagt er. Zudem wirkt *die Band(e)*

Wir suchen weitere Band(e)-Mitgliederinnen und -Mitglieder:
Jugendliche, die ein Instrument spielen, über ein gewisses musikalisches Grundverständnis verfügen und Lust auf gemeinsames Musizieren haben, sind herzlich eingeladen, bei einer unserer Proben (dienstags 18 bis 20 Uhr) vorbeizuschauen. Bitte vorher telefonisch bei Gerald Pursche melden unter 0 51 37 8 12 86 48.

Die Jugendband „Die Band(e)“ im Jahr 2022: Julian Gercke, Corinna Moldenhauer, Mattis Koops, Fabian Stieg, Marvin Fuhr, Gerald Pursche, Pascal Knapke (von links)

auch gestalterisch in der Gemeinde. Hand in Hand mit dem Gottesdienst-Team, anderen musikalischen Ensembles und dem Kirchenvorstand entwickelt sie verschiedene Formate mit und bereichert sie durch ihre Musik. Dass diese durchaus anspruchsvoll ist und den Musizierenden Raum zum Wachsen gibt, ist ein Anliegen des Bandleiters: „Ich möchte auch mal eine Herausforderung stellen und die Jugendlichen musikalisch voranbringen“. Wie hervorragend das gelingt, zeigt nicht nur eine 2016 veröffentlichte eigene CD, sondern auch die Fähigkeit der Bandmitgliederinnen und -mitglieder, je nach Verfügbarkeit in unterschiedlicher Besetzung zu spielen und sich im Notfall gegenseitig an den Instrumenten zu vertreten. Und sie sind treu: „Wir haben junge Menschen, die auch mit Beginn des Studiums oder Berufs noch weitermachen und viele Ehemalige, die aus alter Verbundenheit in unserem Gruppenchat verbleiben, wahrscheinlich um immer mal wieder von uns zu hören“, lächelt Gerald Pursche.

Wer *die Band(e)* gerne einmal live erleben möchte, dem seien der Projektgottesdienst am 25. Juni 2023 (in dem auch das Band-Jubiläum gefeiert wird) sowie der Vormittag der Musik in der Mariengemeinde am 2. Juli 2023 ans Herz gelegt.

Kirsten Klöber

Projekt Kindergartenerweiterung

Gerne möchten wir Sie über den Status des Kindergartenerweiterungsprojekts informieren. Im vergangenen Herbst (3/22) berichteten wir darüber, dass der Bauantrag gestellt würde.

Neue rechtliche Vorgaben haben im Genehmigungsprozess zu weiteren Verzögerungen geführt. Nun sind aber alle Hürden genommen und der positive Baubescheid steht kurz bevor.

Die rechtlichen Vorgaben erlauben mittlerweile nur noch die Schaffung von 14 anstatt 15 Kindergartenplätzen. Aufgrund notwendiger Brandschutzertüchtigungen und der aktuellen Inflation sind die Baukosten leider gestiegen. Aber die Finanzierung ist Dank der Zusage städtischer und regionaler Mittel sowie eines großzügigen finanziellen Zuschusses durch den Kirchenkreis Ronnenberg gesichert.

Wie planen, im Spätsommer mit dem Umbau fertig zu sein. Das hängt aber natürlich auch von der Verfügbarkeit der einzelnen Gewerke und Materialien ab.

Heiner Koops und Tabea Hecking, Kirchenvorstand

Danke, Manfred Porip!

Diese Ausgabe des „Marienkontakts“ ist die letzte, die Manfred Porip als Verantwortlicher für das Layout, das „Gesicht“ unseres Gemeindebriefs, gestaltet und die Schlussredaktion übernommen hat. Ein zeitintensives Ehrenamt, das er viele Jahre gewissenhaft ausgeführt hat.

Aus persönlichen Gründen verabschiedet er sich nun aus dem Redaktionsteam. Herr Porip wollte nie im Rampenlicht stehen, auch kein Interview geben, sondern er hat am liebsten immer leise und zuverlässig seine Arbeit gemacht. Wahrscheinlich liest er auch diese wenigen Zeilen stirnrunzelnd...

Aber dieser kleine Text zum Abschied muss sein, denn, lieber Herr Porip, Sie waren die „Seele“ des „Marienkontakts“, wir werden immer dankbar an Ihre langjährige Mitarbeit zurückdenken. Außerdem hoffen wir, dass wir Sie künftig gelegentlich auch um Rat fragen dürfen, wenn es nötig ist.

Alles Gute für die Zukunft!

Ihr Redaktionsteam

Aus dem Kirchenvorstand

Aus aktuellem Anlass haben wir uns im Kirchenvorstand in den letzten zwei, drei Monaten viel mit den Themen „Wärme“ und „Energiekosteneinsparungen“ beschäftigt. Sie haben dies bemerkt, wenn Sie unter den Gottesdienstbesuchern waren und sind, die seit Neujahr ins Gemeindehaus und nicht, wie gewohnt, in die Klosterkirche kommen. Um Heizkosten einzusparen, haben wir, wie viele andere Gemeinden auch, diese Maßnahme als „Winterkirche“ umgesetzt. Wir haben sehr viel positives Feedback dazu erhalten, wissen aber, dass es auch andere Meinungen dazu gibt. Aufgrund dieser ersten Erfahrungen werden wir uns im Kirchenvorstand auch für die Zukunft Gedanken darüber machen, ob eine jährliche Winterkirche aus Energiespargründen eingerichtet werden sollte.

Die im Dezember und Januar zweimal wöchentlich angebotene „Wärmestube“ wurde hingegen leider nicht angenommen. In diesem Zusammenhang haben wir die für die „Wärmestube“ gedachte Installation eines Vorhangs im Foyer des Gemeindehauses vorerst wieder verworfen. Auch für dieses Projekt werden wir überlegen, ob wir im kommenden Winter, vielleicht unter anderen Bedingungen oder mit einem anderen Angebot, einen neuen Versuch starten.

Die Idee der Anschaffung von Heizkissen müssen wir weiter und intensiver bedenken und darüber beraten. Alle von uns bisher getesteten Systeme verschiedener Anbieter haben uns bisher nicht überzeugt. Wir sind noch dabei zu überlegen, ob nicht zunächst die Anschaffung von qualitativ hochwertigen Wolldecken kostengünstiger und nachhaltiger ist.

Die Gestaltung des Kircheninnenraums ist weiterhin Thema. Paramente und eine „mobile Kinderecke“ stehen dabei im Vordergrund. Die Anschaffung des Mobiliars für die Kinderecke steht kurz bevor. Auch hier waren uns bei der Auftragsvergabe handwerkliche Arbeit und Nachhaltigkeit wichtig, sowohl bei den Paramenten als auch der Kinderecke (Stoffqualität, Massivholzverarbeitung).

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre großzügigen Spenden von insgesamt 13.480 € zum Freiwilligen Kirchgeld. Um Ihre Spendenbereitschaft angemessen zu würdigen, möchten wir in dieser Frage nichts überstürzen, sondern das Geld gewissenhaft und nachhaltig investieren.

Der Nasenraum ist inzwischen modernisiert worden (Freiwilliges Kirchgeld 2021). Es wurde ein Balken eingezogen, wärmeres Licht installiert sowie ein Materialschrank eingebaut.

Im Bereich Musik haben wir Fördergelder beim Kirchenkreis beantragt, der einen Kinderchor in der Region fördern möchte. Wir hoffen somit, langfristig Kinder motivieren zu können, in einem regionalen Kinderchor unter der Leitung unsere Kantors Ole Magers mitzusingen. Das jährliche Krippenspiel soll um ein weiteres Musical-Projekt im Jahr ergänzt werden.

Schließlich befassen wir uns in jeder Sitzung mit dem Umbauprojekt des Kindergartens. Dazu lesen Sie einen kurzen Statusbericht. Dies sind insgesamt sehr erfreuliche Nachrichten, finden wir. Insofern sind wir als Kirchenvorstand dankbar, für eine engagierte Gemeinde im Dienst zu sein. *Ulrich Harms*

Regionale Zusammenarbeit bekommt neue Struktur

Kirche sein für 12.417 Menschen in Barsinghausen – wie kann das auch in Zukunft gelingen? Nach einem längeren Beratungsprozess der Hauptamtlichen schlagen diese nun die Bildung einer Gesamtkirchengemeinde (GKG) für die ganze Region vor. „Unser Wunsch ist es, weiterhin gut miteinander in der Region zu arbeiten. Der äußere Rahmen ändert sich, weil sich die finanziellen und personellen Ressourcen verringern“, machte Pastorin Kristin Köhler in der Begrüßung zu einer Veranstaltung für alle Kirchen- und Kapellenvorstände im Februar im Saal der Mariengemeinde deutlich. Vorweg: alle Gemeinden behalten ihren Namen und auch den Status einer Körperschaft öffentlichen Rechts. Sie geben sich eine Satzung als GKG und bilden einen Vorstand, in dem alle Gemeinden vertreten sind. In der Satzung können Aufgaben an die Ortskirchengemeinde übertragen werden. „Das kann zum Beispiel die Frage von Verpachtungen sein, das freiwillige Kirchgeld oder die Friedhofsverwaltung. Auch zweckgebundene Rücklagen, die die Gemeinden gebildet haben, bleiben diesen zugeordnet“, machte Joachim Richter, der Leiter des Kirchenkreisamtes deutlich.

Die Bildung einer GKG ist zum 1. Januar 2024 möglich oder dann frühestens zum 1. Januar 2025. „Für die Bildung zum 1. Januar 2024 gibt es eine enge Vorgabe der Landeskirche aufgrund der Kirchenvorstandswahl im nächsten Frühjahr. Wenn wir bis zum Juni die Satzung beschließen und vorlegen, kann zum 1. Januar 2024 die neue GKG gebildet werden und ein Vorstand gewählt werden“, erklärte er.

Die Kirchenvorstände in der Region fassen nun – sofern gewünscht – Grundsatzbeschlüsse und beraten dann die Satzung der GKG. Jede Gemeinde, die beitritt, muss der Satzung zustimmen.

In der regen Diskussion wurde die gute Zusammenarbeit der Region betont. Der Stellenrahmenplan sieht vor, dass es künftig nur fünf Vollzeitstellen für Pastor*innen gibt. „Wir können uns die Bildung von zwei Seelsorgebezirken vorstellen, die mehrere Gemeinden zusammenfassen. Dort gäbe es feste Ansprechpersonen für Kasualien und Seelsorge“, erläuterte Pastorin Uta Junginger. „Und wir bilden Teams, Tandems, die einzelne Aufgabengebiete übernehmen, wie vielleicht die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren“, ergänzte ihr Kollege Jürgen Holly. Auch zum Gottesdienst-Angebot gibt es Überlegungen der Hauptamtlichen. Geplant sei ein zentraler Gottesdienst im Monat und an jedem anderen Sonntag drei bis vier zeitgleiche Gottesdienste vor Ort. Hinzu kommen Andachten oder zum Beispiel ein Pilgerangebot.

Sabine Freitag

Das neue Kirchencafé

Auf Initiative von Petra Beuse und Corinna Harms fand im Januar im Gemeindehaus nach dem Gottesdienst zum ersten Mal das „Kirchencafé“ statt. Die Idee war, es den Gottesdienstbesuchenden zu ermöglichen, noch ein Stündchen im Gemeindehaus zu verweilen und bei einer Tasse Kaffee und etwas Gebäck miteinander zu plauschen.

Das erste Mal war ein voller Erfolg! Über dreißig Leute nahmen das Angebot an. Manche hatten sich im Vorfeld sogar verabredet. So wird unser Kirchenraum zu einem Begegnungsort.

Aufgrund des großen Erfolgs haben wir schon zwei weitere Termine (26. März, 28. Mai) für das Kirchencafé bekanntgegeben. Wir bedanken uns herzlich für die Initiative und das Engagement bei Petra Beuse und Corinna Harms.

Ulrich Harms

Wussten Sie schon, dass ...

... das *Filmprojekt* ausgesprochen gut besucht wird und gerade ca. 30 Kinder zum Kino ins Gemeindehaus kommen? Vielen Dank an das engagierte Filmteam!

... wir in den Sommerferien wieder *Kinderbibeltage* feiern? Vom 12.–14. Juli treffen wir uns vormittags im Klosterinnenhof (oder Gemeindehaus) zum Spielen, Singen, Feiern. Schon jetzt können Kinder angemeldet werden bei *uta.junginger@evlka.de*.

... unser Gemeindehaus in diesem Jahr 30 wird? Dort ist immer Platz für gesellige Treffen...

... es unsere Jugendband *„Die Band(e)“* seit 15 Jahren gibt?

... die energetische Sanierung des Gemeindehauses stetig voranschreitet?

... im kommenden Jahr KV-Wahlen stattfinden? Könnten Sie sich vorstellen, zu kandidieren?

... Konfis im Dezember zum ersten Mal mit Herrn Mordfeld Kekse für Brot für die Welt gebacken haben? Danke an Jana Hasenjäger und Henrik Mordfeld!

Musik in der Klosterkirche

Sonntag, 26. März 2023, 19 Uhr

„Klangstrukturen“

Robert Kusiolek – Akkordeon
Anton Sjarov – Violine, Klangobjekte
Elena Chekanova – Live Elektronik, Klavier

Die drei Musiker erschaffen mit ihrer Instrumentierung der Werke von Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin, Erik Satie die den Zuhörern teilweise bekannt sein mögen, eine besondere, kammermusikalische Atmosphäre. In ihren eigenen Kompositionen erforschen sie die Grenzen großflächiger sakraler Klangstrukturen, loten deren Tiefe und Komplexität aus und fügen sie in weit ausschwingenden Klangräumen zusammen.
Eintritt frei – Spenden willkommen

Sonntag, 2. April 2023, 17 Uhr

Benefizkonzert für die Ukraine

Mit dabei sind ein Streichorchester,
die Stadtkantorei Barsinghausen und Gastchöre

Im letzten Jahr, nachdem die Nachrichten über die Kriegstaten uns erschütterten, veranstalteten wir in der Klosterkirche ein Benefizkonzert, um Gelder zu sammeln und damit wenigstens ein bisschen helfen zu können.
Nun ist dieser Krieg immer noch aktuell und so haben wir beschlossen, auch in diesem Jahr ein Benefizkonzert stattfinden zu lassen. Mit unterschiedlicher Musik stimmen wir für den Frieden an und hoffen auch in diesem Jahr zumindest ein wenig helfen zu können!
Ole Magers

Samstag, 29. April 2023, 19 Uhr

Konzert Kammerchor Acûstico

Tröste mich wieder

Der Chor unter der Leitung von Julian Hauptmann singt Motetten von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johann Bach, Rudolf Mauersberger, Johannes Brahms und Josef Rheinberger.
Allen A-cappella-Stücken ist gemeinsam, dass sie sich mit der Beschädigung des Lebens auseinandersetzen – und das kann einen in Zeiten eines Krieges in Europa ja tatsächlich angreifen.
Trauer und Klage, die Fragen nach dem Warum, die Sehnsucht nach Trost sind zeitlos.
Der Kammerchor Acûstico setzt die Kompositionen in einen Chorklang um, der der Zuversicht Raum gibt. Eine Zeit des Hörens, des Nachspürens und der Hoffnung erwartet die Besucherinnen und Besucher bei diesem Konzert.
Eintritt kostet 10,– Euro (VK und Abendkasse)

Gospelworkshop in der Klosterkirche!

Im letzen Jahr konnte der Gospelworkshop, der bereits 2019 mit großen Erfolg stattfand, endlich wieder stattfinden. Auch in diesem Jahr sollen mit Bettina Gilbert (Hildesheim) und Ole Magers wieder einige Gospels erklingen.

Zu unserem Projektchor ist jeder herzlich eingeladen, dabei ist es ganz egal, wie viel Vorerfahrung man mitbringt und wie alt man ist!

Die erste Probe findet am **Freitag, den 26. Mai,** von 18–20 Uhr, und die zweite Probe am **Samstag, den 27. Mai,** von 10–13.30 Uhr statt. Aber auch, wenn man am Freitag noch keine Zeit hat, kann man gerne am Samstag noch dazukommen!

Der Projektchor singt dann an Pfingstsonntag um 10 Uhr im Gottesdienst in der Klosterkirche!

Bitte melden Sie sich vorher bei Kantor Ole Magers an (olemagers@web.de).

Wir freuen uns drauf mit Ihnen zu singen!

Mit freundlichen Grüßen, Ole Magers

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

30 Jahre Gemeindehaus

Kaum zu glauben: Unser Gemeindehaus wird in diesem Jahr 30 Jahre alt! Hier finden viele, ja: die meisten Veranstaltungen unseres bunten Gemeindelebens statt. Viele Gruppen treffen sich hier regelmäßig.

Manchmal gibt es sogar Doppelungen, die durchaus beeindrucken: So war es am 7. Februar 2023, als der Gesamtkirchenvorstand aller Gemeinden Barsinghausens sich mit insgesamt fast 50 Personen im unteren Saal des Gemeindehauses traf. Die Sitzung sollte gerade beginnen, da erklang aus dem Nasenraum Musik. Erstaunt fragten einige Anwesende, woher die Musik komme. Es war unsere Jugendband, die sich zum Proben traf.

Zuletzt haben wir sogar Gottesdienste im Gemeindehaus gefeiert – es ist einfach ein tolles Gebäude mit „Allrounder-Qualitäten“. Gern erinnere ich mich z. B. auch an Übernachtungen hier mit den Kindern des Kindersingkreises an etlichen Wochenenden. Oder an viele gesellig verbrachte Gemeindefeste. Und, und, und – und auch Sie werden sich an viele Veranstaltungen gern erinnern und sie auch weiterhin gern besuchen.

Kurzum: Wir wünschen unserem Gemeindehaus, das ja in den letzten Jahren peu à peu auch energetisch saniert wurde und mit modernen sanitären Anlagen ausgestattet wurde, noch viele Geburtstage.

Nicht zuletzt ist unser Gemeindehaus in so einem guten Zustand, dass man es gern betritt, weil Frau Andrea Remmers nicht nur Hausmeisterin, sondern auch die „gute Seele“ des Hauses ist.

Ulrich Harms

Goldene Konfirmation in der Klosterkirche – ‚Ermittler‘ gesucht

Am **Sonntag, 30. April 2023,** findet um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst in der Klosterkirche zur Goldenen Konfirmation statt. Deshalb suchen wir auf diesem Wege ehemalige Konfirmanden und Konfirmandinnen, die vor 50 Jahren in der Klosterkirche konfirmiert worden sind und die Lust und Zeit haben, die ehemaligen Konfirmierten ihres Jahrganges zu ermitteln, einzuladen und die Namen (auch die Geburtsnamen der Mädchen) dann an das Gemeindebüro weiterzuleiten. Natürlich kann man sich auch einfach so anmelden.

Da coronabedingt in den letzten drei Jahren die Jubiläumskonfirmation ausfallen musste, sind auch diese Jahrgänge eingeladen.

- Weitere Auskünfte
  im Gemeindebüro (Tel. 10 09)
  oder bei
  Pastor Jürgen Holly (Tel. 8 09 23 93).

Jetzt ist die Zeit

Wir fahren zum Kirchentag nach Nürnberg

Nach vier Jahren Pause fahren wir endlich wieder zum Kirchentag! Von Mittwoch, dem 7. Juni – bis Sonntag, 11. Juni 2023, findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt unter dem Motto: „Jetzt ist Zeit“. Genießen Sie fünf Tage volles Programm: um die 2.000 kulturelle, liturgisch/theologische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, aus denen Sie auswählen können.

Der Kirchentag beginnt am Mittwoch, den 7. Juni mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung. Ein buntes Fest in der Innenstadt Nürnbergs mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien. Von Donnerstag bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Feierabendmahle, Hauptvorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr.

Kirchenvorsteherin Annette Kuban und Pastorin Uta Junginger organisieren eine Fahrt nach Nürnberg. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei

- Annette Kuban, a.kuban@gmx.de oder
- Uta Junginger, uta.junginger@evlka.de, Tel. 0 51 05/6 62 40 42.
- 5 Tage Tickets: 109,– €, ermäßigt: 59,– €; Familienticket: 169,– €.

2018 waren wir mit einer generationsübergreifenden Gruppe zuletzt beim Kirchentag in Dortmund. „Jetzt ist die Zeit“, endlich wieder zum Kirchentag zu fahren. Kommt mit. ☺

Einladung zum Kindergottesdienst in Marien

KIRCHE MIT KINDERN

Immer, wenn der Kindergottesdienst stattfindet, steht die selbstgestaltete, bunte Kerze brennend in der Klosterkirche und erinnert daran, dass auch die Kinder singen, beten, spielen, basteln und Gottes Wort hören. Die Kinder treffen sich kurz vor 10 Uhr vor dem Gemeindehaus und bringen gemeinsam die brennende Kerze in den Gottesdienst, anschließend gehen wir in den Nasenraum.

Für die kommenden Termine hat das Team wieder spannende Geschichten, schöne Kreativ- und Spielaktionen sowie Lieder und andere tolle Dinge vorbereitet.

- Sonntag, 12. März
- Sonntag, 30. April

Das Team freut sich auf alle Kinder!

Sieke Klöber, Stefanie Großheide und Katrin Wolter

Kinderchor präsentiert Mini-Musical

Am **7. Mai** führt der Kinderchor ein kleines Musical zum Thema **„Die Wunder Jesu“** auf. Die Kinder spielen und singen die Geschichten aus dem Leben Jesu.

Die Aufführung findet innerhalb des Familiengottesdienstes um 10 Uhr statt.

Gerade erst zu Weihnachten präsentierte der Kinderchor ein Krippenspiel, bei dem die ca. 25 Kinder große Freude hatten.

Der Kinderchor probt

- Mittwochs, 18.00–18.30 Uhr (1.–3. Klasse),
  18.30–19.15 Uhr (4. Klasse und älter)
  im Gemeindehaus, MSA Platz

Informationen bei Ole Magers unter: 0151 70 09 17 68

Ole Magers, Maira Blume, Rebecca und Lara Fiege

Regionale Kinderbibeltage in Marien vom 12.–14. Juli

jeweils von 9–12 Uhr im Klosterinnenhof mit abschließendem **Familiengottesdienst am Sonntag, 16. Juli,** um 10 Uhr

Alle Kinder im Alter von 5–12 Jahren sind herzlich eingeladen zum Singen, Spielen, Beten, Basteln, Essen und Feiern (mit Anmeldung).

- Anmeldung: Pastorin Junginger, Tel. 0 51 05/6 62 40 42, uta.junginger@evlka.de
  Carmen Ohlendorf und Teamende

Am **Mittwoch, 12. Juli, Donnerstag, 13. Juli, und Freitag, 14. Juli** treffen wir uns jeweils um 9 Uhr mit ca. 50 Kindern.

Die Teamenden spielen eine spannende biblische Geschichte vor. Wir singen, beten, feiern. In Kleingruppen basteln wir, spielen und vertiefen die Geschichte. Gegen 10.30 Uhr gibt es ein leckeres Frühstück für alle im Klosterinnenhof und zum Abschluss feiern wir am Freitag, 14. Juli, ein Fest.

Am Sonntag, den 16. Juli, um 10 Uhr ist der krönende Abschluss der Kinderbibeltage mit einem Familiengottesdienst, bei dem viele Kinder und Jugendliche mitwirken. Anschließend gibt es Kaffee, Saft und Kuchen.

Filmprojekt im Jugendkeller goes Hollywood

Wir, das Filmteam der Mariengemeinde, laden herzlich zu unseren gemütlichen Filmnachmittagen im Gemeindehaus ein. Der Eintritt ist frei, Getränke und Snacks sind für wenig Geld zu kaufen. Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüße vom Filmteam
Charlotte Harms

Das Filmteam freut sich über ein volles Haus beim Filmprojekt.

- **Freitag, 24. März, 16.30 Uhr**

Das Sams im Glück

Bislang war alles ganz in Ordnung bei Familie Taschenbier. Das Sams war für den Unsinn zuständig und die Eltern waren vernünftig und passten auf, dass es nicht zu doll wurde. Doch seitdem Herr Taschenbier mit seiner neu erfundenen Maschine eine eigene Firma gründen will, ist er wie verwandelt. Man könnte meinen, er sei ein Sams.

- **Freitag, 21. April, 16.30 Uhr**

Petterson und Findus

Der alte Pettersson ist mächtig genervt von seinem Kater Findus, weil dieser ständig auf seiner neuen Matratze herumhüpft. Die Lösung: ein eigenes Häuschen zum Spielen und Springen für Findus gleich neben dem Haus, in dem die beiden bislang gemeinsam wohnten. Und siehe da: Findus hat schon bald große Freude an seiner eigenen Bleibe und findet, dass es sowieso langsam Zeit wird, auf eigenen Beinen zu stehen, weswegen er nach einer Weile komplett in das umgebaute Klohäuschen im Hof umzieht. Nun merkt Pettersson plötzlich, dass ihm sein Kater fehlt. Findus beschließt, etwas zu unternehmen, um seinen menschlichen Freund aufzumuntern...

- **Freitag, 2. Juni, 16.30 Uhr**

Mister Twister – Wirbelsturm im Klassenraum

Tobias geht nicht gerne zur Schule, denn weder seine Lehrerin noch die Direktorin verstehen, dass man nicht nur den ganzen Tag still in seine Bücher schauen kann. Als der junge Referendar Mister Twister die "chaotische" Klasse übernimmt, ändert sich alles für die 2 B.

Mister Twister fegt wie ein Wirbelsturm durchs Klassenzimmer – er will, dass Lernen richtig Spaß macht. Ab jetzt gibt es Ratewitze als Diktat, Nachhilfe mit Asterix-Comics und Rülps-Turniere im Sachunterricht. Ganz schön cool, wenn jede Stunde zum Abenteuer wird!

Doch manchmal platzt die strenge Schulleiterin Frau Liese einfach in den Unterricht und droht mit Konsequenzen, wenn Mister Twister kein „normaler“ Lehrer wird.

Anmeldung zur Konfirmandenzeit in Marien – Konfirmation 2025!

Liebe Eltern,
liebe neue Konfirmandinnen
und Konfirmanden,
am 7. September startet die Konfirmandenzeit für die Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden, die im Mai 2025 konfirmiert werden möchten. (Die meisten werden wohl in die 7. Klasse kommen.) Wir laden euch herzlich ein und freuen uns, mit euch diese Zeit zu erleben.

Die anderthalb Jahre Konfizeit bei uns in der Mariengemeinde bieten euch die Chance, euch auf Euch selbst, Euren Platz in der Welt und Eure Möglichkeiten, einen Unterschied darin zu machen, einzulassen. „Was ist Gott für mich?“, „Wer bin ich eigentlich?“, „Was hat das alles mit meinem Alltag zu tun?“ Solche Fragen dürfen gestellt werden und wir finden in der Gruppe vielfältige, individuelle Antworten darauf. Auch wer bisher „mit Kirche nichts am Hut hatte“ kann hier neue Perspektiven für sich entdecken. „Wir möchten den Jugendlichen mitgeben, dass sie großartig sind, so wie sie sind. Und dass der Glaube an Gott sie tragen kann, auch und gerade dann, wenn die (Selbst-)Zweifel groß sind“, fasst Pastorin Uta Junginger es zusammen.

Wir erleben Konfistunden, Konfitage und eine tolle gemeinsame Konfifreizeit.

Kirsten Klöber

Anmeldungen
zur Konfirmandenzeit

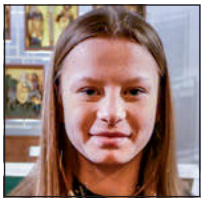
- **persönlich** bei Pastorin Junginger am **Donnerstag, 25. Mai,** 15 – 18 Uhr im Gemeindehaus bei der Klosterkirche (Mont-Saint-Aignan-Platz) oder
- später im **Gemeindebüro** dienstags und freitags von 10 – 12 Uhr und mittwochs von 15 – 17 Uhr
- auch nach dem Projektgottesdienst am **Sonntag, 25. Juni,** 17 Uhr – ab ca. 18.15 Uhr (mit Würstchen und Getränken 🙂)
- Bitte bringen Sie das Stammbuch mit Geburtsurkunde und den Taufnachweis (falls vorhanden) zur Anmeldung mit.

Wir laden Eltern und Kinder herzlich ein zu einem

- **Infoabend am Donnerstag, den 31. August, um 19 Uhr im Gemeindehaus an der Klosterkirche.**

Konfirmation Samstag

Konfirmation am Samstag, 13. Mai 2023, um 14.00 Uhr
in der Klosterkirche mit Pastorin Uta Junginger



Josephine Berger

Mathea Hesse

Kenneth Homeier

Maxim Kähm

Frederik Kniggendorf

Emilia Körner

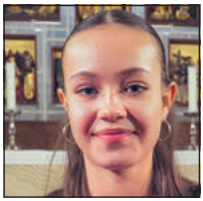
Leon Lautenschleger

Leon Maurice Lichey

Paula Minkmar

Bjarne Mats Müller

Oskar Augustin Neumann



Lucia Osuna

Moritz Pfaffl

Sanja Sophie Schrenner

Tristan Tegt

Keanu Luca von Walthausen

Konfirmation Sonntag

Konfirmation am Sonntag, 14. Mai 2023, um 10.00 Uhr
in der Klosterkirche mit Pastorin Uta Junginger

Sergio González Schnaidt

Samantha Lilly Hađa

Thore Harmsen

Jana Hasenjäger

Marie Reinhardt

Konstantin Reisser

Lilly Marie Terhalle

Ein Teil der Samstagsgruppe der Konfirmandinnen und Konfirmanden im Altarraum. Fotos: Sabine Freitag

Fotos: Kirsten Klöber, Ulrich Harms

„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2023

Zeit für positive Veränderungen in der Fastenzeit

Traditionell ist die Fastenzeit im Alltagsleben geprägt durch Verzicht auf Fleisch oder Genussmittel. Heute erleben wir Fasten immer häufiger als Zeit für positive Veränderungen und neue Erfahrungen. Christinnen und Christen nutzen die Fastenzeit z. B. um den Umkehr-Gedanken auf ihr Leben zu übertragen. Neue Erfahrungen und Erkenntnisse aus dieser Zeit setzen Gedanken frei und motivieren zu anderen Verhaltensweisen und positiver Veränderung.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Der Klimawandel wird durch die Erhitzung der Erdatmosphäre immer spürbarer. Das macht deutlich, wie notwendig Veränderungen sind, hin zu klimafreundlichen Techniken und Verhaltenweisen. Auch der Anstieg der Preise für Energie und fossile Rohstoffe, ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine, fordert Verhaltensalternativen. Wir müssen als Gesellschaft zusammenhalten und zugleich die Menschen unterstützen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, aber am meisten darunter leiden.

Sieben Fastenwochen

In den sieben Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag (vom 22. Februar bis zum 9. April 2023) besinnen auch wir uns in Barsinghausen auf die christliche Einladung zur Umkehr:

Wir werden Teil einer Gemeinschaft, die sich für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einsetzt.

Wir versuchen positive Veränderungen zu erzielen, um Schöpfungsverantwortung für die nachfolgenden Generationen zu übernehmen. Ganz nach dem Motto „So viel du brauchst…“

Ideen zum Nachmachen

In diesem Jahr bietet Ihnen die Aktion Klimafasten einen bunten Strauß an Themen und Ideen zum Nachmachen an.

Wir nehmen uns Zeit …

- für die Frage, wie erneuerbare Energien und Energieeinsparung unsere Energieversorgung erleichtern
- für einen anderen Blick auf die Dinge, die wir (ver-)brauchen
- für die genauere Betrachtung unseres Flächenverbrauchs
- um mal anders mobil zu sein
- für eine nachhaltige und ökologisch bessere Beleuchtung
- für Biodiversität
- um Glück zu finden

Medien zur Begleitung der Kampagne

Eine **Klimafastenbroschüre** begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft ist ab Januar 2023 erhältlich oder kann unter *www.hkd-material.de* heruntergeladen und/oder bestellt werden.

Jürgen Holly

Fastenaktion 2023:

Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit

In diesen Zeiten angesichts der aktuellen Krisen das Licht zu sehen und unverzagt durch den Tag zu gehen, fällt vielen von uns schwer. Dazu braucht es Hoffnungsgeber und Mutmacher. Die Fastenaktion der evangelischen Kirche „Sieben Wochen Ohne“, die am 22. Februar 2023 (Aschermittwoch) begann und Ostersonntag endet, lädt dazu ein, Ängsten zu begegnen und Kraftquellen zu finden. Unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“ geht es nicht nur um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Wie können wir unser Licht weitergeben, anderen Helligkeit bringen mit Worten, Gesten und Taten? Haben Sie Lust, sich in diesen sieben Fastenwochen auf den Weg zu machen und mit neuem Blick auf die Welt zu schauen? Unter www.7wochenohne.evangelisch.de können unter anderem wöchentliche Impulse zu den Wochenthemen als Fastenmail abonniert werden.

Kirsten Klöber

Alte Handys für den Naturschutz

Was machen Sie mit ihren ausrangierten, möglicherweise defekten Handys? In eine Schublade legen und aufbewahren? Das wäre schade: Denn in den alten Geräten schlummern wertvolle Rohstoffe, die wiederverwendet werden können. Und: der Naturschutzbund in Deutschland (Nabu) sammelt unbenutzte Handys, um aus den Erlösen Insektenschutz-Programme unter dem Titel „Hummel, Biene und Co.“ zu finanzieren. Diese Idee hat die AG Nachhaltigkeit im Kirchenkreis Ronnenberg aufgegriffen und Sammelboxen für die alten Mobiltelefone bestellt.

So eine Pappbox steht nun auch im Gemeindehaus der Mariengemeinde. Dort können alte Handys, aber auch Ladegeräte, Netzteile, andere mobile Endgeräte hineingeworfen werden.

Bevor die Geräte in die Sammelbox geworfen werden, empfiehlt es sich, die

alten Speicherkarten zu entfernen und auch die Daten im Gerätespeicher zu löschen. Die Firma, mit der der Nabu zusammenarbeitet, sichert gleichzeitig zu, dass die eingesammelten Geräte vor der Weiterverwertung einer professionellen und zertifizierten Datenlöschung unterzogen werden.

„Wir freuen uns, wenn diese einfache Möglichkeit, Ressourcen zu schonen und gleichzeitig auch etwas für den Naturschutz zu tun, rege genutzt wird“, betont Pastor Jürgen Holly.

Sabine Freitag; Jürgen Holly

Aus dem Kindergarten …

Die Marienkäfer beschäftigen sich mit dem Thema **„Helfer und Retter in Not“**, auch für die Kleinsten ein spannendes und vor allem wichtiges Thema.

Das Interesse der meisten Kinder und die Bewunderung für **Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr** ist immer da, jeder kennt das Tatü-Tata-Signal und läuft schnell, wenn dieses zu hören ist, zum Fenster. Auch „Feuerwehrmann Sam, ein beliebter Held in der Geschichte und für Abenteuer bekannt, ist bei den Kindern sehr beliebt.

Während der Projektwochen wird jeder einzelne Themenbereich kindgerecht und spielerisch angeschaut und durch vielfältige Angebote vertieft. Bilderbücher, Rollenspiele, Gespräche, Bastelarbeiten sowie praktische Übungen verdeutlichen das jeweilige Thema. Ausflüge zur Polizei, zur Rettungswache und zur Feuerwehr sind für die 5- und 6-Jährigen spannend und interessant.

Die Kinder lernen, dass man nie zu klein ist, ein Retter oder Helfer zu sein.

Spielerisch lernen sie einen Notruf abzusetzen, das richtige Verhalten im Notfall, Umgang mit Pflaster und das Anlegen von Verbänden. **„Erste Hilfe ist kinderleicht!“** Jeder kann trösten, Hilfe holen und Hilfe leisten.

Ängste werden abgebaut und die Kinder bekommen Sicherheit und Selbstbewusstsein im Umgang mit diesen Themen. Die Kinder lernen Verantwortung für sich selbst und für andere zu übernehmen.

Unser Kontaktbeamter, Herr Klaus, vermittelte den Kindern die Aufgaben der Polizei, Sachwissen zum Thema und wie man sich in schwierigen Situationen verhalten muss.

Natürlich waren auch die Räume der Polizei, die Ausrüstung und das Polizeiauto sehr interessant.

Wie verhalten wir uns, wenn es brennt? Wie sieht die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes aus?

Welche Funktionen hat ein Feuerwehrauto? Wo hilft die Feuerwehr? Wofür braucht man Feuermelder?

Die Antwort auf diese und andere Fragen erhalten die Kinder beim Besuch der Feuerwehrwache.

Im Kindergarten üben wir das Verhalten im Brandfall und versuchen spielerisch das Thema Feuer aufzugreifen.

Für die Kinder und auch für uns Mitarbeiter ist es gut zu wissen, dass viele Helfer für uns da sind, geraten wir in Not

oder in eine schwierige Situation, sind wir nie alleine.

... und jeder von uns kann ein Helfer und Retter sein!

Die Faschingsfeier am Rosenmontag ist der Abschluss unseres Projektes und alle können in dem entsprechend dekorierten Gruppenraum der Retter und Helfer feiern.

Viele Grüße aus dem Kindergarten
Waltraud Papenburg und Team

Neue Krabbelgruppe mittwochs

Liebe Eltern,
ihr habt Lust euch mit anderen Eltern und Babys zu treffen? Dann HERZLICH WILLKOMMEN zur **Krabbelgruppe!**

Wir treffen uns immer Mittwochvormittags von 9.30 bis 11 Uhr zum gemeinsamen Spielen, Kaffeetrinken, Reden und und und ...

Treffpunkt ist das Gemeindehaus der Mariengemeinde.

Wir starteten am 1. Februar.
Ich freue mich auf euch!

- Kontakt:
  Mira Neckel, 0157 51 02 54 39.

Die Bunte Tüte

Kennst du schon die Bunte Tüte in der Kirchenregion Barsinghausen? Das ist das Angebot mit Veranstaltungen und Aktionen für alle Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren. Einmal im Monat öffnet ein Gemeindehaus in der Region seine Türen. Komm Gott auf die Spur, werde kreativ, entdecke Neues und erlebe Abenteuer.

Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen und Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung bei
Katrin Wolter, Diakonin
in der Region Barsinghausen,
katrin.wolter@evlka.de,
Tel. 0 51 05/6 61 32 39.

Was	Wann?	Wo
Indoor-SPIELPLATZ Spiele aller Art – für Jede und Jeden ist etwas dabei	Samstag, 18. März, 10.30–13.00 Uhr	Petrusgemeinde Barsinghausen (Langenäcker 40)
OUTDOOR-Kids Spannende Aktionen in der Natur	Freitag, 28. April, 15.30–18.30 Uhr	Kirchengemeinde Bördedörfer, Hohenbostel (An der Kirche 3)
nachtSCHWÄRMER Geheimnisse der Heilig-Kreuz-Kirche im Dunkeln entdecken – mit Übernachtung und Frühstück	Freitag, 16. Juni, 18.00 Uhr – Samstag,17. Juni, 9.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirchengemeinde Kirchdorf (Wemelstr. 4)

Weltgebetstag am 3. März 2023 mit Liturgie aus Taiwan

„Glaube bewegt“ lautet das Motto der Liturgie, die Christinnen aus Taiwan für den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet haben. Im Zentrum des Gottesdienstes stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph. 1, 15–19), die den Glauben, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit thematisieren.

Taiwan ist ein Inselstaat in Ostasien, circa 180 Kilometer vor der Südküste Chinas gelegen. Jahrtausende lang war die subtropische Insel mit ihrem undurchdringlichen Dschungel und 4000 Meter hohem Gebirge von außen nahezu unbehelligt. Mit dem Kolonialismus wuchs das Interesse an der Insel, die günstig an den pazifischen Handelsrouten lag. Christliche Missionare erreichten Taiwan ab 1624. Nach holländischer und spanischer Besatzung fiel Taiwan 1895 an Japan, nach dem Zweiten Weltkrieg an die Republik China. Reformen in den Neunzigerjahren ebneten schließlich den Weg zur Demokratie. Heute ist Taiwan die liberalste Demokratie Asiens, mit freien Wahlen, einer unabhängigen Justiz und einer pluralen, engagierten Zivilgesellschaft – ein Dorn im Auge Chinas, das seither immer wieder mit Invasion droht.

In über 150 Ländern der Erde wird der Weltgebetstag in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Wir laden auch Sie und Euch herzlich ein: am **Freitag, 3. März, um 18 Uhr** in der St. Barbarakirche, Kirchdorfer Straße 2 in Barsinghausen. Ein Team der Marien-, Petrus-, St. Barbara- und Hoffnungsgemeinde hat den Gottesdienst vorbereitet. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein.

Kirsten Klöber

Ritter Rost und das mutige Burgfräulein Bö

Der Willkommenskreis der Mariengemeinde „Willkommen in Basche“ war mit 15 Kindern des Max-Planck-Flüchtlingsheimes im Theatermuseum in Hannover zu Gast. Dort verzauberte Leo Mosler vom „Bremer Figurentheater Mensch, Puppe!“ die Kinder.

Er entführte sie in einen Fabelwesenwald zu Ritter Rost und dem Burgfräulein Bö.

Eine Abenteuerreise mit reitenden Rittern und feuerspeienden Drachen, die ganz gefährliche Situationen meisterten. Und es zeigte sich, dass die, von denen wir es am wenigsten erwarten, manchmal die Mutigsten sind, wenn es darauf ankommt!

Die Kinder waren zwischen 4–12 Jahren alt; einige hatten zwar noch Sprachschwierigkeiten, konnten aber dem Geschehen trotzdem prima folgen. Sie waren begeistert. Es war ein schönes Erlebnis und bestimmt auch eine bleibende Erinnerung.

Dagmar Täger

„Dem Abschied Raum geben“

„Dem Abschied Raum geben“ – das ist das Ziel der *Kerstin-Jünemann-Hospizstiftung*, die in Barsinghausen gegründet wurde. „Mit der Stiftung werden Räume für den Abschied konkret gefördert. So wird im Garten des Ambulanten Hospizdienstes in der Hinterkampstraße in Barsinghausen eine Jurte aufgebaut. In ihr treffen sich die Kinder und Jugendlichen aus dem Fuchsbau, der Trauergruppe für junge Menschen. Und auch der laufende Betrieb des Hospizes in der Bergstraße wird unterstützt. Dieses wird im Sommer den Betrieb aufnehmen“, sagt Superintendentin Antje Marklein. Sie ist Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung.

Damit die Hospizarbeit in Barsinghausen weiter gestärkt werden kann, macht sie darauf aufmerksam, dass neben Zustiftungen auch Spenden an die Stiftung möglich sind. Zustiftungen erhöhen den Grundstock und damit auch langfristig die Beträge, die ausgeschüttet werden können, Spenden können ohne Abzüge den beiden Hospizangeboten zur Verfügung gestellt werden.

KERSTIN-JÜNEMANN-HOSPIZSTIFTUNG

- Fragen beantwortet Superintendentin Antje Marklein unter Telefon 0 51 09/51 96 48 oder per E-Mail an *sup.ronnenberg@evlka.de*

Bankverbindungen:

Kontoinhaber:

- Kirchenkreisamt Ronnenberg
  Stichwort:
  Kerstin-Jünemann-Hospizstiftung
  Kassenzeichen: 0001321567
- Stadtsparkasse Barsinghausen:
  IBAN: DE08 2515 1270 0000 1089 77

Danke für Ihre Spenden oder Zustiftungen!

Gottesdienst für Minis & Co. –
die Gottesdienstreihe für kleine Kinder und ihre Eltern in der Region Barsinghausen macht sich auf die Reise ...

Die Minis machen sich auf die Reise durch die Region Barsinghausen und ihre Kirchengemeinden und nennen sich jetzt **„Minis & Co. unterwegs“** Reihum werden die unterschiedlichen Kirchengemeinden und ihre Kirchen besucht.

Die nächsten Termine sind

- Sonntag, 19. März
  Heilig-Kreuz-Kirche in Kirchdorf
- Sonntag, 4. Juni
  Thomaskirche in Hohenbostel

Das Team freut sich auf viele Kleine und Große! Auch freuen wir uns sehr über neue Menschen im Team, die Lust haben, das Mini-Angebot in ihrer Gemeinde mitzugestalten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei

- Diakonin Katrin Wolter,
  katrin.wolter@evlka.de,
  Tel. 0 51 05 6 61 32 39.

Nachtschwärmer in der Klosterkirche begeistern: „Es war super!“

Alle waren begeistert: Kinder, Teamende und Hauptamtliche. 30 Kinder nah-men an der Nachtschwärmerkirche in der Klosterkirche teil.

Unter der Leitung von Diakonin Katrin Wolter, Pastorin Uta Junginger und Kantor Ole Magers und 13 Teamenden entdeckten sie die Klosterkirche unter dem Motto „Da ist Musik drin“. Sie erlebten, wie David den jähzornigen König Saul mit Harfenmusik beruhigt, sangen, gingen auf den Spuren der Sterne durch die Kirche und errieten Instrumente unter dem Sternenhimmel auf der Prieche.

Sie bastelten Musikinstrumente, stärkten sich bei dem Imbiss, den Dirk Schreiber gezaubert hatte, entdeckten Instrumente in der Kirche und erlebten zum Schluss in der Andacht, wie Jonathan seinen Freund David rettet.

Uta Junginger

Nachtschwärmerkirche in der Klosterkirche Barsinghausen am 27. Januar. Foto: Stefanie Littig

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro:

Tel. 05105 - 10 09
kg.marien.barsinghausen@evlka.de

Optik Kerber
Fachgeschäft für Augenoptik

Ich freue mich auf Sie!

Inh. Regina Geilmann e. Kauffrau
Bahnhofstraße 7
30890 Barsinghausen
Tel. 05105 / 2314
Fax. 05105 / 65218
Email: optik.kerber@geilmanns.de

Online-Beratung möglich

- Systemisches Coaching/ Systemaufstellung
- Personenzentrierte Beratung
- Verhaltenstherapie
- Pflegebegleitung

Tanja Schael
Heilpraktikerin
für Psychotherapie

Ginsterweg 2a
30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 52 99 86
info@tanja-schael.de
www.tanja-schael.de

Zuverlässige Objektverwaltung
mit über 20 Jahren Erfahrung

HAUSVERWALTUNG NEDDERMEIER

Reihekamp 14 A
30890 Barsinghausen
Tel. 0 51 05 14 45
info@hv-neddermeier.de
www.hv-neddermeier.de

saatwerk

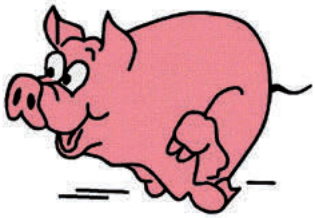
saatwerk | Visuelle Kommunikation
Marketing | Design | Web | Print
T: 05105. 77 53 54 | www.saatwerk.de

Ihr Fleischerfachgeschäft in Barsinghausen

Fleischerei W. Röhrkaste

Qualität aus Meisterhand seit über 85 Jahren
Partyservice für Ihre Feiern

Wir freuen uns auf Sie in der **Kirchdorfer Str. 3**
oder unter **www.fleischerei-roehrkaste.de**



tepu®
DA STEH' ICH DRAUF.

Parkett · Teppichboden · Laminat · Tapeten · Farben · Designbelag · Gardinen · Heimtextilien · Maler-, Bodenbelagsarbeiten · Parkett schleifen

Bunsenstraße 11 · 30890 Barsinghausen
Telefon: (0 51 05) 14 69 · www.tepu.de

Seit 1969 **Kuhnert**
Miele Spezialist

Küchen | Hausgeräte | Kundendienst

Altenhofstraße 13 | 30890 Barsinghausen

Telefon: 05105-64030 | www.kuhnert-elektro.de

Kurre *Bestattungen*

Erd– Feuer– Seebestattungen - Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten - Persönlich Betreuung

Tag und Nacht *(05105)* ***3193***

30890 Barsinghausen, Kaltenbornstraße 2 A

Seit 1. 6. 2016
Kaltenbornstr. 2 A

Tag & Nacht

Friedrich Meinecke
Bestattungsinstitut

Persönliche Hilfe und Beratung
einfühlsam » individuell » kompetent

Tel. 05105/8919

■ Brinkstr. 22 A · 30890 Barsinghausen ■ **www.meinecke-bestattungen.de**

Hünerberg
unser täglich seit 1815

Rehrbrinkstraße 1
Tel. 0 51 05 / 13 23
Filiale H.-Böckler-Straße 19c
Tel. 5 84 45 22
Filiale Marktstraße 6
Tel. 58 36 20

Holzbau Herbst GmbH

- Zimmerei
- Innenausbau
- Fachwerksanierung
- Holzrahmenbau
- Energieausweis

Osterfeldstraße 3 30890 Barsinghausen
Tel.: 0 51 05 / 90 03 Fax 0 51 05 / 49 75

KANDELHARDT

Dacharbeiten
Abdichtungen
Fassadenbau
Wärmeschutz
Bauklempnerei

Rudolf-Diesel-Str. 5 · 30989 Gehrden · Tel. (0 51 08) 64 27 888

Glückauf-Apotheke

Im Ärztezentrum am Thie
Apothekerin Katarina Schmitt

Ihre Gesundheit ist uns wichtig !

Marktstraße 25
Telefon: 05105 1409
E-Mail: info@glueckaufapotheke.de

Frischhut GmbH

Heizung nach Maß | Bäder mit Spaß

Schmiedekampstr. 2A · 30890 Barsinghausen
Telefon 05105/1210 Telefax 05105/1511

Erwachsene

Senioren-kreis	Mittwoch, von 14.30 – 16.30 Uhr Kontakt: Ada Schröter, Tel. 5 91 64 34, oder Ursula Kählert, Tel. 79 96
Begegnung für Ältere	jeden 1. Mittwoch im Monat, jeweils 14.30 Uhr mit Pastorin Uta Junginger
Männergesprächs-kreis	jeden 3. Donnerstag im Monat, jeweils um 19.30 Uhr Kontakt: Holger Bischoff, Tel. 44 31
Bibelgesprächs-kreis	Kontakt: Pastor Jürgen Holly, Tel. 8 09 23 93
Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 15 – 16 Uhr Kontakt: Inge Volkgenannt, Tel. 8 17 00
Babysitter-Vermittlung	Kontakt: Annette Kuban, Tel. 95 83
Gesprächskreis für Trauernde in Barsinghausen	Anmeldungen und Informationen: Kontakt: Petra Kirchhoff, Tel. 0 51 05 / 5 82 51 14
Ambulanter Hospizdienst „Aufgefangen“ e. V.	Kontakt: Hinterkampstraße 14, Barsinghausen Petra Kirchhoff, Tel. 0 51 05 / 5 82 51 14, Handy 0172 / 5 25 17 42
„Fuchsbau“ – Angebot für trauernde Kinder und Jugendliche	Kontakt: Erika Maluck, Handy 0173 / 73 63 35 33
Männergruppe Trauer	Kontakt: Jörg Schlatterer, Tel. 0174 / 7 69 62 71

Kinder und Jugendliche

Kindergarten Glockenstraße 11	Montag bis Freitag, von 8 – 13.30 Uhr Kontakt: Waltraud Papenburg, Tel. 25 02, Kts.marienkaefer.barsinghausen@evlka.de
Kinder-gottesdienst	10 – 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Nasenraum). *12. März und 30. April* *Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.* Das Team freut sich auf alle Kinder! Kontakt: Stefanie Großheide, Sieke Klöber und Katrin Wolter
Filmprojekt im Gemeindesaal	Einmal im Monat, Freitag ab 16.30 Uhr. *24. März, 21. April und 2. Juni* *Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.* Kontakt: Mattis Koops, Charlotte Harms, Uta Junginger u. a.
Jugendband	Dienstag, 18 – 19.30 Uhr Kontakt: Gerald Pursche, Tel. 0 51 37 / 8 12 86 48
Kinderchor	Mittwoch, 18.00 – 18.30 Uhr: Gruppe I (1.–3. Klasse) 18.30 – 19.15 Uhr: Gruppe II (4. Klasse bis 12 Jahre) Kontakt: Kantor Ole Magers Handy 0151 70 09 17 68, olemagers@web.de

Kirchenmusik

Flötenensemble (Erwachsene)	Mittwoch, 18 – 19.30 Uhr Kontakt: Elga-Maren Jessen, Tel. 27 30
Kantorei	Mittwoch, 19.30 – 21 Uhr Kontakt: Kantor Ole Magers Handy 0151 70 09 17 68, olemagers@web.de

Taufen

60 Diamantene Hochzeit

Taufen

Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten – oder sich selbst – dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 10 09, bei Pastorin Uta Junginger, Tel. 6 62 40 42, uta.junginger@evlka.de oder Pastor Jürgen Holly, Tel. 8 09 23 93.

Wir freuen uns über jedes neue Gemeindemitglied.

Es gibt die Möglichkeit, Ihr Kind in einem extra Taufgottesdienst taufen zu lassen oder im Hauptgottesdienst, bei einem Familiengottesdienst oder Projektgottesdienst.

Falls Sie Probleme haben, einen Paten/eine Patin zu finden, sprechen Sie uns an.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bei der Veröffentlichung zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen bitten wir die Eltern, Paare bzw. Angehörigen uns mitzuteilen, falls Sie mit der Veröffentlichung der Adressen ***nicht einverstanden*** sind.
Mit freundlichen Grüßen
Ihre Mariengemeinde

Hochzeit in der Klosterkirche Foto: The Cake Cutters (https://cakecutters.de)

Gerne besuchen wir Sie ...

... unsere Ehejubilare, aus Anlass ihrer ***goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit***. Wenn Sie sich über einen Besuch Ihrer Pastoren freuen würden, bitten wir Sie, sich rechtzeitig im Gemeindebüro zu melden (Tel. 10 09) und uns den gewünschten Besuchstermin mitzuteilen.

Beerdigungen

Impressum

Der Marien-Kontakt wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde Barsinghausen.

Der Gemeindebrief wird kostenlos in alle Haushalte im Gemeindebezirk geliefert.

Für Spenden sind wir dankbar.

Geschäftskonto und sonstige Spenden:
Stadtsparkasse Barsinghausen
IBAN:
DE08 2515 1270 0000 108977
BIC: NOLADE21BAH

Internet:
www.mariengemeinde-barsinghausen.de

Redaktion:
Ulrich Harms,
Jürgen Holly,
Uta Junginger (v. i. S. d. P.),
Kirsten Klöber,
Stephanie Littig,
Manfred Porip,
Renate Stührmann

Druck:
Schroeder Druck und Verlag, Gehrden

Gottesdienste

März – Mai 2023 in der Klosterkirche Barsinghausen

MÄRZ 2023

Freitag, 3. März
18 Uhr
Weltgebetstag
in der St. Barbarakirche
Team der Marien-, Petrus-, St. Barbara- und Hoffnungsgemeinde, anschl. gemütliches Beisammensein

Sonntag, 5. März,
Reminiscere
10 Uhr –
Diamantene, Eiserne, Gnadenkonfirmation
mit der Stadtkantorei
Pastorin Junginger

Sonntag, 12. März
Okuli
10 Uhr
Pastor Holly
10–11.15 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 19. März
Lätare
10 Uhr
Pastor Kühl
(Kanzeltausch)

Sonntag, 26. März
Judica
10 Uhr – mit Taufe
Pastorin Junginger,
anschl. Kirchencafé

MÄRZ

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?
Röm 8,35

APRIL

Sonntag, 2. April
Palmsonntag
10 Uhr
Pastorin Junginger

6. April
Gründonnerstag
19 Uhr –Tischabendmahl mit gemeinsamen Essen im Altarraum
Pastor Holly, Pastorin Pankratz-Lehnhoff

Freitag, 7. April
Karfreitag
10 Uhr
Gottesdienst mit Musik
Pastorin Junginger

Sonntag, 9. April
Ostersonntag
10 Uhr
Festgottesdienst
mit Stadtkantorei
Pastor Holly

Montag, 10. April
Ostermontag
10 Uhr
Festgottesdienst mit Barsinghäuser Camerata
Pastorin Junginger,
anschl. Kirchencafé

Sonntag, 16. April
Quasimodogeniti
10 Uhr – mit Taufe
Pastorin Junginger

Sonntag, 23. April
Miserikordias Domini
10 Uhr
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pastorin Junginger
mit Jugendband Band(e),
anschl. Überraschungsbuffet im Gemeindehaus

Sonntag, 30. April
Jubilate
10 Uhr
Goldene Konfirmation
Pastor Holly
10–11.15 Uhr Kindergottesdienst

APRIL

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.
Röm 14,9

MAI

Sonntag, 7. Mai
Kantate
10 Uhr
Familiengottesdienst
mit Minimusical des Kinderchors
Pastorin Junginger

Freitag, 12. Mai
18 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
zur Konfirmation
Pastorin Junginger, Konfirmandinnen, Konfirmanden

Samstag, 13. Mai
14 Uhr
Konfirmation
mit Projektchor und Jugendband(e)
Pastorin Junginger

Sonntag, 14. Mai
Rogate
10 Uhr
Konfirmation
mit Projektchor und Jugendband(e)
Pastorin Junginger

Donnerstag, 18. Mai
Himmelfahrt
11 Uhr – *Gottesdienst in Nienstedt*
Pastorin Clemens, Pastor Holly

Sonntag, 21. Mai
Exaudi
10 Uhr
Pastor Holly

Sonntag, 28. Mai
Pfingstsonntag
10 Uhr
Gospelgottesdienst
mit Projektchor
Pastorin Junginger, anschl. Kirchencafé

Montag, 29. Mai
Pfingstmontag
10 Uhr
Festgottesdienst
mit Gerald Pursche und Miroslav Grahovac
Pastor Holly

MAI

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Spr 3,27

VORSCHAU JUNI

Sonntag, 4. Juni
Trinitatis
10 Uhr – mit Abendmahl
Pastor Depenbrock, Pastorin Junginger

Sonntag, 11. Juni
1. So n. Trinitatis
10 Uhr
Fahrradgottesdienst
Pastor Holly, Pastor Kühl, Pastorin Pankratz-Lehnhoff, Jugendband(e)

Sonntag, 18. Juni
2. So n. Trinitatis
10 Uhr
Gottesdienst
mit Verabschiedung von Pastorin Lange

Sonntag, 25. Juni
3. So n. Trinitatis
17 Uhr
Projektgottesdienst,
Jugendband(e) Jubiläum 15 Jahre Jugendband und Gerald Pursche Pastorin Junginger, Team

TAUFSONNTAGE

- 12. März 2023
- 9. April 2023
- 16. April 2023

... und auf Anfrage im Gemeindebüro, Tel. 10 09 oder im Pfarramt

Gemeindebüro

Deisterstraße 3
Tel. 10 09, Fax 51 58 61
www.mariengemeinde-barsinghausen.de

Pfarrsekretärin:
Renate Stührmann
KG.Marien.Barsinghausen@evlka.de
Bürozeiten:
Dienstag 10–12 Uhr
Mittwoch 15–17 Uhr
Freitag 10–12 Uhr

Pfarramt

Pastorin Uta Junginger
Deisterstraße 3
30890 Barsinghausen
uta.junginger@evlka.de
Tel. 6 62 40 42

Pastor Jürgen Holly
Wellenkamp 2
juergen.holly@evlka.de
Tel. 8 09 23 93

Kirchenvorstand

Vorsitzende:
Pastorin Uta Junginger
Tel. 6 62 40 42

Stellv. Vorsitzende:
Tabea Hecking
mail.tabea@hecking.org

Mitarbeitende

Regionaldiakonin:
Katrin Wolter
katrin.wolter@evlka.de
Tel. 0 51 05 / 6 61 32 39

Regionaldiakon:
Acki Stein, Tel. 0 51 09 / 51 95-90
hans-joachim.stein@evlka.de

Hausmeisterin:
Andrea Remmers, Tel. 51 56 28

Gemeindehaus Marien:
Gemeindehaus.KG.Marien.Barsinghausen@evlka.de

Küsterin:
Sabine Methling, Tel. 98 50

Küstervertretung:
Gabriele Oestreich, Tel. 6 64 86 53

Kindergarten

Leiterin:
Waltraud Papenburg
Glockenstraße 11, Tel. 25 02
Kts.marienkaefer.barsinghausen@evlka.de

Kirchenmusik

Kantor:
Ole Magers
Tel. 01 51 70 09 17 68
olemagers@web.de

Jugendband:
Gerald Pursche
Tel. 0 51 37 / 8 12 86 48

Förderkreis Mariengemeinde

Vorsitzender:
Eckart Nerge, Tel. 0 51 05 / 51 55 00
se-nerge@t-online.de

Kirchliche Dienste

Diakonie-Sozialstation:
Barsinghausen-Ronnenberg gGmbH
Kirchstraße 2, Tel. 51 67 67

Diakonisches Werk Außenstelle Ronnenberg
Am Kirchhofe 8
30952 Ronnenberg

Der Kirchenkreis im Internet:
www.kirchenkreis-ronnenberg.de

Allgemeine Sozialberatung und Schwangeren- und Schwangerschafts k onflikt-beratung:
Andrea Schink, Ronnenberg
Tel. 0 51 09 / 51 95-43
Termine nach Vereinbarung
Offene Sprechzeit
in Barsinghausen, Bergstraße 13,
Donnerstag 9–11 Uhr

Kurenvermittlung:
Maren Elies, Ronnenberg,
Tel. 0 51 09 / 51 95-11
Bürozeiten: Dienstag und Freitag
8.30–13.00 Uhr und
Donnerstag 13.30–17.30 Uhr,
Termin nach Vereinbarung.

Soziale Schuldnerberatung:
Sabine Taufmann, Ronnenberg
(auch für Gehrden und Wettbergen)
Termine unter
Tel. 0 51 09 / 51 95-8 27

Maren Fuhst,
Barsinghausen, Bergstraße 13
(auch für Wennigsen)
Termine unter
Tel. 0 50 41 / 94 50-32

Familien-, Paar- und Lebens-beratungsstelle:
Silke Irmisch, Ronnenberg
Anmeldung bei Angelika Ilse,
Tel. 0 51 09 / 51 95-44

Ambulanter Hospizdienst „Aufgefangen“ e. V.:
Hinterkampstraße 14
Barsinghausen
Leitung: Petra Kirchhoff
Tel. 0 51 05 / 5 82 51 14
Handy 0172 5 25 17 42

Bankverbindung

Konto des KKA Ronnenberg bei der:

Stadtsparkasse Barsinghausen
IBAN: DE08 2515 1270 0000 1089 77
BIC: NOLADE21BAH
Verwendung: Mariengemeinde Barsinghausen